



22. Geotechnik-Tag in München

Geotechnik Zusammenwirken von Forschung und Praxis

Leitung:

Prof. Dr.-Ing. Roberto Cudmani

Lehrstuhl und Prüfamnt für Grundbau,
Bodenmechanik, Felsmechanik und Tunnelbau
Zentrum Geotechnik
Technische Universität München

Tagungsort:

TECHNISCHE UNIVERSITÄT MÜNCHEN,
Werner-von-Siemens-Hörsaal
(Audimax)

Arcisstraße 21, 80333 München

Freitag, 20. März 2026

8:30 bis 18:00 Uhr

Der Geotechnik-Tag 2026 stellt erneut das enge Zusammenspiel von Forschung und Praxis in den Mittelpunkt. Die diesjährige Veranstaltung bietet ein breites Spektrum aktueller Themen, die die technische Breite und Innovationskraft moderner Geotechnik verdeutlichen.

Zu Beginn erhalten wir Einblicke in die geotechnischen Anforderungen beim Bauen im Bestand am Beispiel des Haltepunkts Hauptbahnhof. Wir diskutieren, ob Bodenaushub Abfall oder Baustoff ist – ein Thema, das angesichts von Ressourcenknappheit zunehmend an Bedeutung gewinnt. Ein Überblick über die neue Eurocode 7 beleuchtet die bevorstehenden Änderungen in diesem maßgebenden Regelwerk.

Im zweiten Block demonstrieren die Verwendung von Rigid Inclusions in Indonesien, das Umsetzen einer innovativen Deichbaumethodik sowie der Einsatz von Feldversuchen und Messungen zur Untersuchung des Tragverhaltens tiefer Baugrundverbesserungen die Risiken, die Vielfalt geotechnischer Lösungsansätze und die Bedeutung sorgfältiger Monitoring- und Erkundungsprogramme.

Nach der Mittagspause stehen technische Entwicklungen und Großprojekte in den Fokus. Die Entwicklung neuer Mikrotunnelbohrmaschinen, getragen von der Studenteninitiative TUM-Boring, zeigt, wie Innovation auch aus dem Umfeld unserer Studierenden entsteht. Mit der Weserquerung Bremen und dem Tunnel Auerberg werden zwei komplexe geologische und konstruktive Fragestellungen großer Infrastrukturmaßnahmen vorgestellt.

Der abschließende Block widmet sich Spezialthemen des Tunnelbaus: dem Neubau des Rudersdorfer Tunnels samt Weiterentwicklung der Abdichtungsrichtlinie der DB, den Hebungsinjektionsschirmen an der 2. Stammstrecke sowie dem Druckluftvortrieb im Münchner Baugrund, der demnächst in großem Stil wieder zum Einsatz kommen wird.

Der Geotechnik-Tag findet wieder in Abstimmung mit der Bayerischen Ingenieurekammer Bau, dem Bayerischen Bauindustrieverband und der Deutschen Gesellschaft für Geotechnik statt, die die Veranstaltung ideell unterstützen

TAGUNGSPROGRAMM

8:30 Eintreffen der Teilnehmer; 8:45 s.t. Eröffnung

2. S-Bahn-Stammstrecke München: Stationsbau im Herzen der bayerischen Landeshauptstadt – Geotechnische Herausforderungen am Haltepunkt Hauptbahnhof

Dipl.-Ing. (TU) Anke Berger, Dipl.-Geol. Anna Prieß, DB InfraGo AG, Geotechnik Hbf, München

Bodenaushub: Abfall oder Baustoff?

Dr.-Ing. Emanuel Birle, Technische Universität München, Zentrum Geotechnik

Die zweite Generation der Eurocodes – Was ändert sich für die Geotechnik?

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus Herten, Bergische Universität Wuppertal, Lehr- und Forschungsgebiet Geotechnik

10:30 – Pause mit Kaffee
11:00

"Rigid Inclusions" für eine Toll Road auf Sumatra (Indonesien) - lessons learned

Dipl.-Ing. Uta Just, BAUER Design GmbH, Dr.-Ing. Karsten Beckhaus, BAUER Spezialtiefbau GmbH, Schrobenhausen

Innovative Deichbaumethodik und die Lektionen eines Feldversuchs

Dipl.-Ing. Joachim Schneider-Glötzl, Dipl.-Ing. Uwe Heide, Glötzl GmbH, Rheinstetten

Erfahrungen und Messergebnisse zum Tragverhalten von Baugrundverbesserungen

Christopher Tinat, M.Sc., Birthe Knabe, M.Sc., Menard GmbH, Seevetal

12:30 – Mittagspause mit Imbiss
14:00

Entwicklung innovativer Mikrotunnelbohrmaschinen - von einer TUM Studenteninitiative bis zur industriellen Anwendung

Felix Blanke, TUM Boring - Innovation in Tunneling e.V., Kilian Schmid, allunderground GmbH, München

Die Weserquerung in Bremen – Besonderheiten und Herausforderungen bei Planung und Bau eines Absenktunnels

Dr.-Ing. Fabian Rauch, Dipl.-Ing. Jens Classen, Wayss & Freytag Ingenieurbau AG, Frankfurt

Tunnel Auerberg Voreinschnitt Süd – Erkundung, Planung und Ausführung eines tiefen Hanganschnitts in komplexer Geologie

Dipl.-Ing. Tobias Baumgärtel, Ingérop Deutschland GmbH, München
Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Müller, Müller + Hereth GmbH, Freilassing
Dipl.-Ing. Thomas Sieber, Die Autobahn GmbH des Bundes, Niederlassung Südbayern
Prof. Dr.-Ing. Jochen Fillibeck, Technische Universität München, Zentrum Geotechnik

15:30 – Pause mit Kaffee
16:00

Herausforderungen beim Neubau des Rudersdorfer Tunnels und Weiterentwicklung der Abdichtungsrichtlinie für Eisenbahntunnel

Dipl.-Ing. (TU) Bodo Tauch, M.Sc. Hannah Eder (DB InfraGO AG)

2. S-Bahn-Stammstrecke München – Herstellung der Hebungsinjektionsschirme im gesteuerten und ungesteuerten Bohrverfahren

Dipl.-Ing. Peter Deutsch, Dipl.-Ing. Joachim Meier, M.Sc. Simone Wagner, ARGE Marienhof, München

Ausgewählte Aspekte zum Spritzbetonvortrieb mit Druckluftstützung

Prof. Dr.-Ing. Jochen Fillibeck, Technische Universität München, Zentrum Geotechnik

17:30 Ausklang im Foyer

Hinweise für Tagungsteilnehmer

Tagungsleitung:

Prof. Dr.-Ing. Roberto Cudmani, Ordinarius
Lehrstuhl und Prüfamf für Grundbau, Bodenmechanik, Felsmechanik und Tunnelbau der Technischen Universität München

Kosten / Teilnehmergebühr:

Standard / Vollzahler	250 €
Rentner	80 €
Studierende	50 €

Nach Abschluss der Online-Anmeldung wird eine elektronische Rechnung mit Angabe der Zahlungsmodalitäten übersandt.

Der Betrag ist mit Anmeldung fällig. Bei nicht rechtzeitigem Zahlungseingang ist eine Teilnahme u. U. aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl nicht möglich.

Bei Rücktrittsmeldung bis zum 13. März 2026 werden die Teilnehmergebühren abzüglich einer Bearbeitungsgebühr von 40 € zurückerstattet. Spätere Stornierungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Benennung einer Ersatzperson ist möglich.

Studierende und wissenschaftliche Mitarbeitende der TU München können kostenfrei teilnehmen. Eine Online-Anmeldung ist jedoch erforderlich.

Korrespondenz:

TU München, Zentrum Geotechnik
z. Hd. Herrn Dipl.-Ing. Gerhard Bräu
Franz-Langinger-Str. 10, 81245 München
Telefon: 089/289-27139 oder: - 27131
Email: gerhard.braeu@tum.de

Verpflegung:

In der Mittagspause wird ein Imbiss mit bayerischen Spezialitäten im Bereich vor dem Vortragsraum angeboten. Hier werden in den Pausen auch Erfrischungsgetränke bereitgestellt.

Tagungsunterlagen:

Schriftfassungen der Beiträge werden den Teilnehmer nach der Tagung auf unserer Internetseite zur Verfügung gestellt.

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt online über folgende Internetseite:

<https://www.events.tum.de/frontend/index.php?sub=264>

Da Ihre Zugangsdaten aus den Vorjahren noch im System hinterlegt sind, erlaubt dies eine schnelle und vereinfachte Registrierung. Verwenden Sie bitte nach Möglichkeit die Zahlung mit Kreditkarte, um einen zeitgerechten Zahlungseingang zu gewährleisten.

Das Teilnehmerverzeichnis wird am 13. März 2026 abgeschlossen.

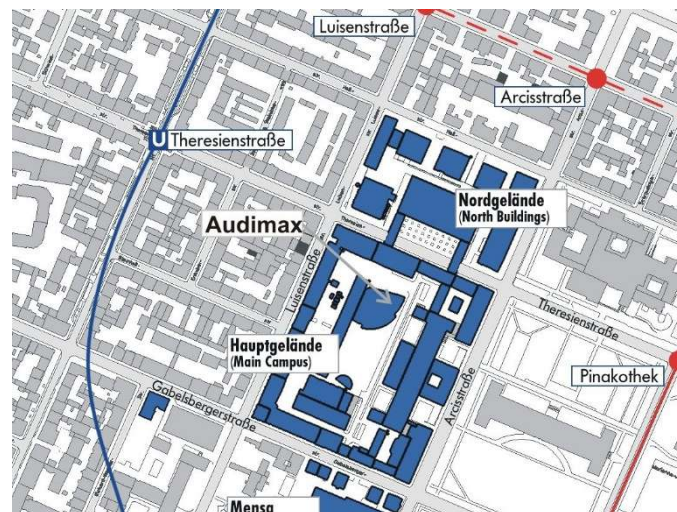
Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl aus Brandschutz-Gründen beschränkt ist. Wir bitten daher um rechtzeitige Anmeldung und Zahlungsanweisung.

Tagungsort und Anreise:

Technische Universität München (TUM), Arcisstraße 21, 80333 München, Werner v. Siemens Hörsaal (Audimax) im Stammgelände

Einen Umgebungsplan der TU München sowie Anfahrtshinweise finden Sie unter: <http://www.tum.de/die-tum/kontakt-und-anfahrt/#c6813>

Es wird empfohlen, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen (Haltestelle "Theresienstraße" der U-Bahnlinie U2 oder Buslinie 100), da im Bereich der TUM nur sehr wenige öffentliche Parkplätze verfügbar sind.



Zimmerreservierungen:

Die Teilnehmer werden gebeten, möglichst frühzeitig die Reservierungen für Hotelzimmer selbst oder über das Fremdenverkehrsamt München (Tel. 089/233-96500, Telefax 089/233-30233, www.muenchen-tourist.de) vorzunehmen. Preisgünstig sind oft Buchungen über Internet-Reservierungssysteme, z. B. www.hrs.de oder www.booking.com.

AKTUELLE INFORMATIONEN

zur Veranstaltung entnehmen Sie bitte auch unserer Internetseite:

<https://www.cee.ed.tum.de/gbft/startseite/>

Bitte benutzen Sie ausschließlich die
Online-Registrierung
über folgende Internetseite:

<https://www.events.tum.de/frontend/index.php?sub=264>

Um den bürokratischen Aufwand bei der Verbuchung der Zahlungen zu reduzieren, **bitten wir bevorzugt die Kreditkarten-Zahlung zu verwenden!**